

WAS KÖNNEN WIR IHNEN BIETEN?

Studentische Befragungen und REALLABOR ...

- ... sollen zu verschiedenen Zeitpunkten die Anforderungen unterschiedlicher Akteure in der Innenstadt abbilden.
- ... sollen konzeptionelle Ansätze für Anpassungsstrategien des Handels an zukünftige Herausforderungen entwickeln.

Unterstützung bei der Einbindung in das digitale Akteursnetzwerk ...

- ... und Bereitstellung von Schnittstellen.
- ... mit flexibler IT-Integration.
- ... unter Verwendung verschiedener Endgeräte.

WOMIT KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN?

1. Sie können uns Auskunft geben über Ihre Anforderungen an ein digitales Akteursnetzwerk der Innenstadt Leipzig.
2. Sie können uns über Hemmschwellen und Herausforderungen aber auch Chancen Ihres Betriebes berichten.
3. Sie können uns durch Ihre Teilnahme bei der Befragung durch die Studierenden unterstützen.
4. Sie können sich an dem Reallabor-Experiment beteiligen und die Zukunft selbst ausprobieren.

Erstkontakt für Interessierte: Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft der Universität Leipzig, siehe Rückseite.

KONTAKT

bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Universität Leipzig

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft
Grimmaische Straße 12
04109 Leipzig

Ansprechpartnerin:

Katrin Schade

E-Mail:

kschade@wifa.uni-leipzig.de

Internet:

www.uni-leipzig.de/isb

weitere Online-Informationen zum Forschungsprojekt SURTRADE und dem Reallabor-Experiment in der Leipziger Innenstadt: <https://surtrade.org/>

Beteiligte Partner



Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

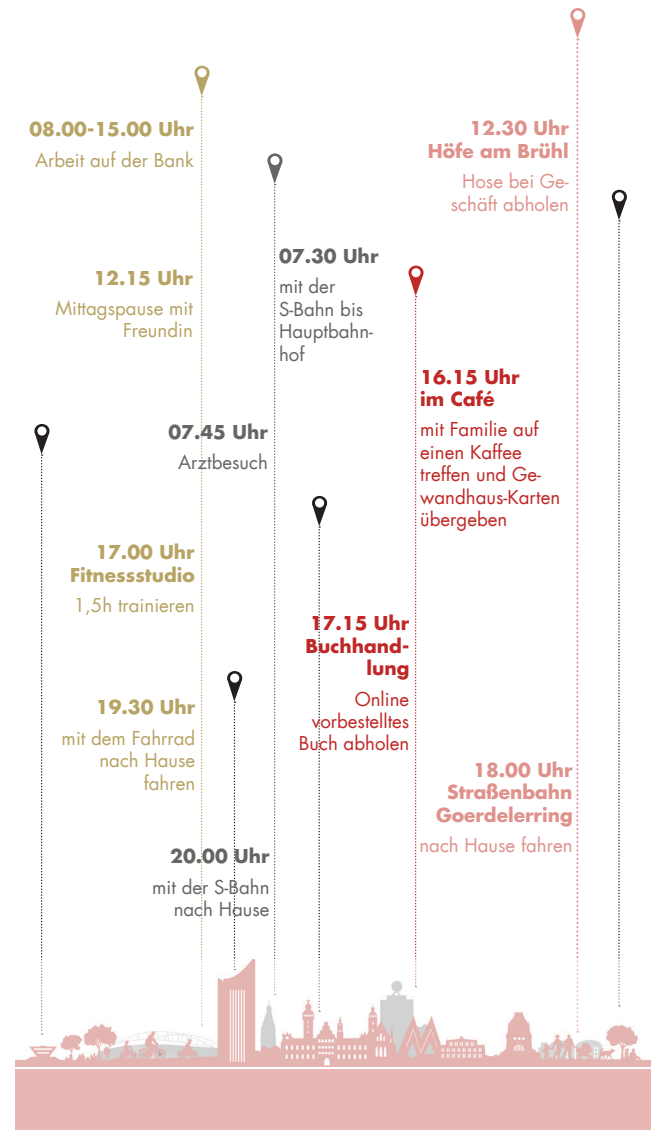
GEFÖRDERT VOM



eine Initiative im Rahmen des Forschungsprojektes SURTRADE:

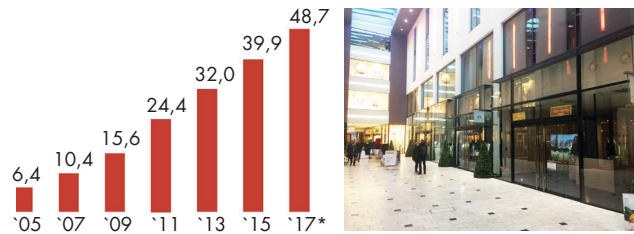
SIND SIE SCHON VERNETZT?

Gemeinsam digital in der Leipziger Innenstadt



HERAUSFORDERUNGEN

Digitalisierung im Einzelhandel trägt zu **Leerstand** und einem **Rückgang der Besucherfrequenz** in Städten jedweder Größe bei.



Quellen: Umsatz Onlinehandel in Mrd. Euro 2005-2017 (*Prognose) laut HDE; IFH (2017): Online-Monitor. <https://www.einzelhandel.de/online-monitor>, 08.01.2018; Foto: Marcus Hübscher, Leerstand in der Leipziger Innenstadt, aufgenommen am 15.01.2018

Dieser Trend ist nicht aufzuhalten sondern wird sich weiter verstärken, da nächste Generationen mit Digitalisierung aufwachsen.

Vor allem die Erwartungen der Leipziger Innenstadt-Besucher verändern sich. Wenn sie in der Stadt sind, verknüpfen sie ihre Vorhaben, gehen einkaufen, essen, zum Arzt, in die Thomaskirche und entspannen auf dem Augustusplatz (Customer Journey). Sie bewegen sich unterschiedlich fort, mit der Straßenbahn, zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto usw. Sie nutzen bzw. kombinieren verschiedene Möglichkeiten bzw. Endgeräte zur Information und zum Einkauf, z.B. über persönlichen Kontakt, Smartphone, Laptop, Tablet o.ä. (Cross-Channel).

Deshalb ...

- ... muss der Handel stationär und online sichtbar sein.
- ... sollte der Einzelhandel der Innenstadt stärker mit anderen Angeboten wie z.B. Gastronomie und Dienstleistungen verknüpft werden.
- ... bedarf es der IT-Integration, um verschiedene Systeme auf einer gemeinsamen Plattform zu verbinden.

FORSCHUNGSPROJEKT SURTRADE

Mit dem Forschungsprojekt SURTRADE wollen wir **multifunktionale Konzepte** und **Cross-Channel-Lösungen** insbesondere für Händler und Kunden bzw. Besucher der Leipziger Innenstadt entwickeln. Damit soll die **Sichtbarkeit** der Innenstadt-Akteure im Netz gesteigert werden.

Im Fokus der Untersuchung stehen folgende Themen des **Customer Journeys**:



Ziel des SURTRADE-Projektes ist die Entwicklung einer technischen Plattform für die Servicebereitstellung: ein **digitales Akteursnetzwerk**.

REALLABOR „INNENSTADT“

REALLABORE bieten die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Dynamiken und Prozesse in einem experimentellen Umfeld kennen zu lernen.

Mithilfe eines REALLABOR-Experimentes innerhalb des SURTRADE-Forschungsprojektes sollen in Leipzig unter Einbeziehung der Innenstadtakteure neue Technologien und Cross-Channel-Lösungen getestet werden. Das Experiment wird auf einer zentralen Handelsfläche in der Leipziger Innenstadt stattfinden. Händler und weitere Innenstadtakteure sind eingeladen, selbst aktiv teilzunehmen.

Folgende Fragen sollen durch das REALLABOR beispielsweise beantwortet werden:

- Welche Möglichkeiten und Grenzen bringen die Digitalisierung und die damit verbundenen technischen Möglichkeiten/Herausforderungen für die Händler der Innenstadt mit sich?
- Welche Sortimente und Betriebsformate sind besonders durch die Veränderungsprozesse herausgefordert?
- Welche Synergieeffekte lassen sich bei der Verknüpfung von Handel, Gastronomie, Dienstleistungen, Kultur etc. durch die Digitalisierung erzielen?

Die Durchführung des REALLABOR-Experimentes in der Leipzig Innenstadt ist für Oktober/November 2018 geplant und dauert bis zu einem Monat.

